



Sachsen – Besoldungsrecht

Die Besoldung wird durch Gesetz bzw. Rechtsverordnungen geregelt. Grundlagen waren und sind das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) und die dazu erlassenen Rechtsvorschriften wie die Bundesbesoldungsordnungen, die gemäß Artikel 125 a Grundgesetz fortgelten, bis das Land von der ihm eingeräumten Gesetzgebungsbefugnis Gebrauch gemacht hat. Im Rahmen der Föderalismusreform wurde den Ländern eigenständige Regelungskompetenzen für die Besoldung, die Laufbahnen und die Beamtenversorgung übertragen. Sachsen hat diese Gesetzgebungskompetenz genutzt und ein eigenes Besoldungsanpassungsgesetz beschlossen. Die Landesbesoldung wurde für Beamte bis zur BesGr A 9 und Anwärter zum 1.5.2008 und für die übrigen Beamten zum 1.9.2008 um 1,5 Prozent angehoben. Für Beamte ab der BesGr A 10, die in einem der neuen Bundesländer erstmalig ernannt wurden, gilt bis zum 31.12.2009 weiterhin die 2. Besoldungsübergangsverordnung (92,5 Prozent der Westbesoldung). Die Tabellenwerte für die in den neuen Bundesländer ernannten Beamten finden Sie – mit Ausnahme der C-Besoldung und R-Besoldung – auf diesen beiden Seiten. Mehr Informationen unter www.besoldungstabelle.de

Besoldungstabelle A – ab 1.5.2008 (ab A 10 1.9.2008) Tabelle der Grundgehälter für die Bundesbesoldungsordnung A (Zweite Besoldungs-Übergangsverordnung)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1517,35	1553,99	1590,64	1627,28	1663,92	1700,59	1737,24	–	–	–	–	–
A 3	1580,64	1619,63	1658,61	1697,60	1736,61	1775,61	1814,61	–	–	–	–	–
A 4	1616,53	1662,46	1708,35	1754,27	1800,17	1846,09	1891,98	–	–	–	–	–
A 5	1629,60	1688,38	1734,06	1779,72	1825,40	1871,07	1916,75	1962,43	–	–	–	–
A 6	1668,18	1718,34	1768,49	1818,63	1868,78	1918,93	1969,09	2019,24	2069,38	–	–	–
A 7	1741,50	1786,57	1849,68	1912,78	1975,88	2038,98	2102,10	2147,15	2192,22	2237,31	–	–
A 8	–	1850,61	1904,51	1985,38	2066,25	2147,11	2228,00	2281,91	2335,81	2389,74	2443,64	–
A 9	–	1971,66	2024,71	2111,01	2197,32	2283,63	2369,94	2429,26	2488,62	2547,94	2607,28	–
A 10	–	1965,13	2033,33	2135,60	2237,90	2340,19	2442,48	2510,66	2578,85	2647,04	2715,23	–
A 11	–	–	2265,29	2370,09	2474,89	2579,71	2684,53	2754,40	2824,27	2894,16	2964,03	3033,90
A 12	–	–	2436,22	2561,18	2686,13	2811,09	2936,04	3019,35	3102,64	3185,85	3269,27	3352,57
A 13	–	–	2742,17	2877,11	3012,05	3146,98	3281,91	3371,87	3461,82	3551,78	3641,75	3731,71
A 14	–	–	2853,96	3028,96	3203,93	3378,90	3553,89	3670,53	3787,19	3903,84	4020,50	4137,16
A 15	–	–	–	–	–	3715,71	3908,09	4062,00	4215,90	4369,81	4523,72	4677,62
A 16	–	–	–	–	–	4103,86	4326,36	4504,38	4682,39	4860,37	5038,37	5216,37

Allgemeine Stellenzulage – ab 1.5.2008 (ab A 10 1.9.2008)

Besoldungsordnungen A und B	Euro
Mittlerer Dienst	16,86
	65,94 bzw. 60,99
Gehobener Dienst	67,79
Höherer Dienst	67,79

Gehalts- und Besoldungstabellen, Sonderzahlungen und Zulagen

Besoldungstabelle B – ab 1.9.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	4677,62
B 2	5441,57
B 3	5764,99
B 4	6103,72
B 5	6492,35
B 6	6859,34
B 7	7216,33
B 8	7588,40
B 9	8050,39
B 10	9485,02
B 11	9854,77

Besoldungstabelle W – ab 1.9.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
W 1	3241,28
W 2	3702,63
W 3	4496,05

Anwärtergrundbetrag – ab 1.8.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Eingangsam, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	729,57
A 5 bis A 8	841,37
A 9	891,36
A 10 bis A 11	824,51
A 12	944,23
A 13	971,46
A 13 + Zulage	1001,38
(Nummer 27 Abs. 1 Buchst. c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1	

Familienzuschlag – ab 1.5.2008 (ab A 10 1.9.2008) (Monatsbeträge in Euro)

Familienzuschlag Ehegatte	Stufe 1	Stufe 2
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	103,16	195,81
Besoldungsgruppe A 9	108,34	200,99

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 92,66 Euro, für das dritte und jedes weitere Kind um 237,27 Euro.

Familienzuschlag Ehegatte	Stufe 1	Stufe 2
Übrige Besoldungsgruppen	100,22	185,92

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 85,71 Euro, für das dritte und jedes weitere Kind um 219,47 Euro.

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 Euro, in der Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und in der Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Abs. 2 Satz 1 BBesG: ■ in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 86,19 Euro

■ in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 91,50 Euro

RatgeberService für den öffentlichen Dienst



Rund ums Geld im öffentlichen Dienst

(aktuelle Jahresausgabe) für 5,00 Euro ¹⁾²⁾

Die Beamtenversorgung für 7,50 Euro ¹⁾²⁾

Die Beihilfe für 7,50 Euro ¹⁾²⁾

BerufsStart im öffentlichen Dienst für 7,50 Euro ¹⁾²⁾

Neues Tarifrecht für den öffentlichen Dienst für 7,50 Euro ²⁾

¹⁾ Den Vorzugspreis von 5,00 Euro erhalten Sie nur, wenn Sie am Abo-Service teilnehmen (siehe Karte am Buchumschlag).

²⁾ zzgl. 2,50 Euro Versandpauschale

Bestellen Sie noch heute:

Telefon 02 11/7 30 03 35

Telefax 02 11/7 30 02 75

E-Mail info@dbw-online.de

Internet www.dbw-online.de



Deutscher
Beamtenwirtschaftsring e. V.
Höherweg 287
40231 Düsseldorf

Der DBW im Internet

